



## Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide  
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide  
c/o Landkreis Harburg  
Schlossplatz 6  
Tel: 04171-693 412  
Fax: 04171-687 412

[h.feddersen@lkharburg.de](mailto:h.feddersen@lkharburg.de)  
[www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)

Winsen, 15.4.2013

### **NABU und Naturpark heißen die ‚Schwalben willkommen‘ Freiwillige Zähler der Vögel gesucht**

Gemeinsam rufen der NABU Niedersachsen und der Naturpark Lüneburger Heide zu einer Zählaktion für Schwalben und Mauersegler auf. Die Bestände im Gebiet des Naturparks Lüneburger Heide sollen erfasst und im weiteren Projektverlauf mit dem Bau von Nisthilfen oder Schwalbenhotels unterstützt werden. Jedermann kann sich an der Zählung beteiligen.

Jetzt, Mitte April, ist mit der Rückkehr der Schwalben aus dem Süden zu rechnen. Mit dem landesweiten NABU Projekt „Schwalben willkommen“ und dem Naturparkprojekt „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer...“ bündeln nun beide Vereine ihre Kräfte. So sollen die Bestände von Rauchschwalben und Mehlschwalben sowie Mauerseglern in Niedersachsen, aber insbesondere hier in der Region stabilisiert werden.

Die Schwalben sind Kulturfolger und nisten in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen. Hier wird ihnen aufgrund vielerlei Umstände das Leben schwer gemacht. Die Landwirtschaft und Landschaft haben sich verändert, Klimaschutzmaßnahmen an den Häusern erschweren das Nisten und Flächenversiegelungen lassen die notwendigen Lehmputzen verschwinden. „Die Schwalben werden als Glücksbringer verehrt und ihr fröhliches Gezwitscher lässt doch immer gute Laune aufkommen“ erklärt Renate Prior vom NABU Hanstedt „deshalb hoffe ich sehr, dass wir mit der gemeinsamen Aktion die Anzahl unserer Schwalben sowie Mauersegler dauerhaft halten oder sogar steigern können.“

Die beiden Vereine rufen nun alle Bewohner des Naturparks zur Mithilfe auf. In einem ersten Schritt sollen die Vögel gezählt und örtlich erfasst werden. Wer Schwalben und Mauersegler sichtet oder einen Niststandort entdeckt, kann dies bis zum August 2013 direkt auf der Website des Naturparks oder des NABU Niedersachsen eintragen. Natürlich können die Meldungen auch per Fax oder Post abgegeben werden.

Des Weiteren sucht der Naturpark ehrenamtliche Helfer, Schulgruppen, Vereine etc. die gegen eine kleine Aufwandsentschädigung, in den ersten

Juniwochen an einer systematischen Zählaktion in den Orten des Naturparks teilnehmen wollen. Freiwillige Helfer können sich ab sofort beim Naturpark melden.

Das NABU-Projekt wird von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und das Naturparkprojekt durch die Europäische Union, EFRE gefördert.

**Kontakt Daten für Zähler, weitere Informationen:**

Naturpark Lüneburger Heide eV.

Schwalbentelefon: 04171- 693145 oder [schwalben@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:schwalben@naturpark-lueneburger-heide.de)

**Die Meldebögen des NABU Niedersachsen** sind unter 05931 / 4099630 erhältlich.

**Beobachtungen können auf folgenden Internetseiten eingetragen werden:**

<http://www.naturpark-lueneburger-heide.de/naturerlebnisse/erlebnis-schwalben.html> und unter

<http://niedersachsen.nabu.de/aktionen/schwalben/>

Zählungen brauchen nur auf einer Internetseite eingetragen werden. Die Daten werden abgeglichen.

Foto: Rauchschnalben (Bildautor: Thomas Munk)



Rückfragen:

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Renate Prior, NABU Hanstedt, Tel. 04187/3470 oder an Hilke Feddersen 04171/693 412